

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 43

Artikel: Hell oder dunkel?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

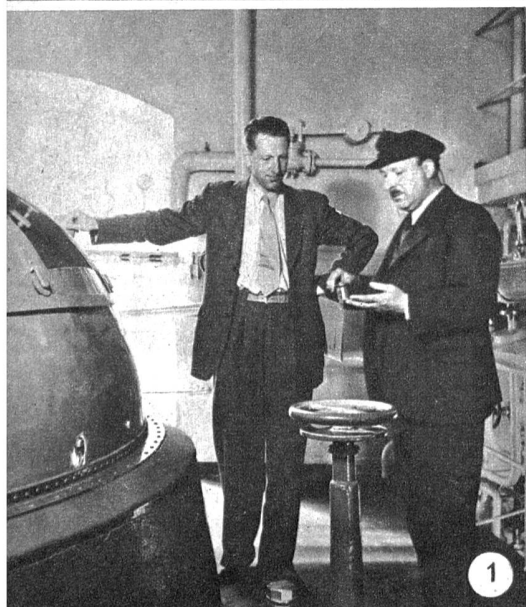
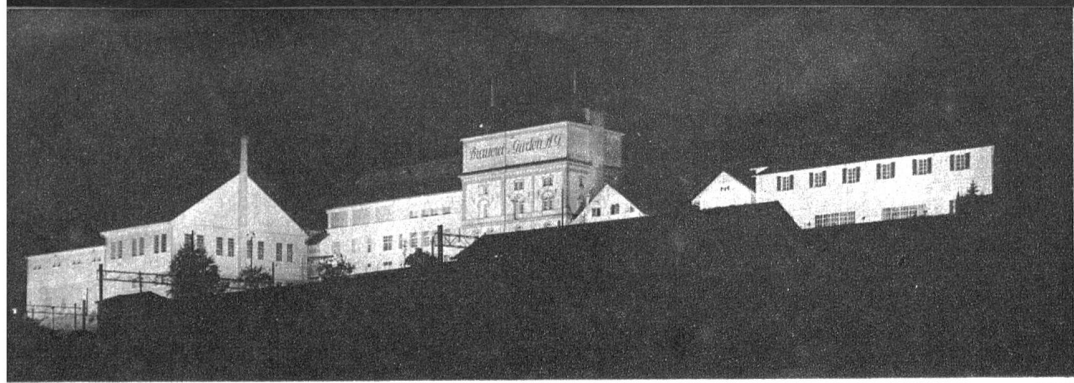
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Aufnahmen aus dem Betriebe
der Brauerei zum Gurten AG.
in Wabern**

Ansichten der Brauerei zum Gurten



- 1 Probeentnahme im Sudhaus
- 2 Die grossen Lagertanks
- 3 Arbeit in der Fassfüllerei
- 4 Die Angestellten beim «Weihnachts-Stamm»

HELL oder DUNKEL?

Gurten-Hell, -Dunkel und -Spezial sind die drei Bier-typen, die in der Gurtenbrauerei hergestellt werden. Alle drei haben ihre besonderen Vorzüge: Das Helle ist ein Bitterbier; beim Dunkeln dominiert das Malzaroma. Das Spezial ist stärker eingebraut, hopfenreicher und länger gelagert. — Neben diesen drei Biertypen stellt die Gurtenbrauerei noch ein alkoholfreies Bier, eben-falls hell und dunkel, her, das unter dem Namen « Ex! » bekannt geworden ist. Die Brauerei zum Gurten AG ist die grösste Brauerei im Kanton Bern. Der Umsatzrück-gang während des Krieges, der alle Brauereien stark getroffen hat, und die gerade in Zeiten schlechten Ge-schäftsganges besonders drückende Biersteuer machen das Biergeschäft defizitär. Die Brauerei Gurten hat sich aber nicht unterkriegen lassen. Sie hat einen Teil ihrer Anlagen bernischen Mostereien zur Verarbeitung und Lagerung von Süssmost zur Verfügung gestellt. Für die bernischen Metzgereien wurde ein grosser Fleisch-Tief-kühlraum installiert.

Dank der vor einiger Zeit vorgenommenen Erhöhung des Malzgehaltes ist der Bierkonsum wieder leicht im Ansteigen begriffen.

Hoffentlich kann das Bier bald wieder ganz so ein-gebraut werden, dass es seine Stellung als jahrhundert-altes, bekömmliches Volksgetränk zu behaupten vermag.

